



Sie eifern Anbeter einer sogenannten „Lohn- und Preisverknappung“, indem sie alljährlich in Gedanken an den abholenden „ebernen Lohn“ verfallen zu sein. Ihnen ist der Blick für die veränderten Zusammenhänge verlorengegangen.

Wenn wir zusammen, so ergibt sich, daß der Kampf des Unternehmertums um die Verwirklichung der tarifvertragsträglichsten Unabgabbarkeit sehr viel mehr ist als ein Kampf um Lohnsenkung. Es ist das vielmehr ein Kampf gegen das Solidaritätsprinzip, auf dem die Arbeiterbewegung beruht, und es ist ein Kampf um die Menschenwürde der Arbeiterklasse. Deshalb gilt es alle Kräfte aufzubieten zur Abwehr gegen diese Ziele der Reaktion.

[illegible]

Wenn man schließlich noch an die Änderungen bestehender Gesetze durch das Bureu der Verordnungen denkt, so kann man sich einen Begriff von der geistigen Arbeit des Justizfunktionärs machen. Die Erledigung der vielen kleinen Ausfälle und Anfragen, besonders aber die Durchführung eines Rechtstreites legt eine sorgfältige und liebevolle Fleißarbeit auf vielen einzelnen Aktenstücken voraus, die in jedem Jahr verschieden sind. Der verdienstvolle Kollege schenkt seinem Ansehen





## Von Woche zu Woche

Wichtiges in aller Kär

**tomas** jurisdikt. — Die **Zahnarzt** **schloss** **die**

**2** **Schreiber**, **Dohner** **NM**, **Mühlhausen**, **ist** **in** **Vier**

**dation** getreten. Anfang dieses Jahres schloß sie einen Partnerschaftsvertrag mit der

der erst nicht erfüllt werden kann. — Im Rahmen der organisatorischen Umstellung beschließen die Vereinten Schuld-

Werkes in Augsburg-Deisenhofen aus dem Produktionsprogramm der

der Firma. Verhandelt wurde über die Gründung einer besonderen

ren Weltkraft in Verbindung mit der Firma Anals Weltkraft-

Augsburg-Deisenhofen, in das Augsburg-Deisenhofen von der

Betrieb Augsburg-Spezialartikel, Zandolen und Sportwaren

**Willigeres Wagnern.** Freiermarktingen von durchschnittlich 9 bis 10 Prozent. Die Vertriebsgesellschaft Teufel'ser Kugelfabrizanten (Kugelfabrik) (H. m. b. H.) in München hat am 9. November eine neue Preisliste herausgegeben, die gegenüber der letzten vom 23. März 1931 Freiermarktingen um Turdschnitt von 9 bis 10 Prozent vorlieht. Tanaoh folgen a. z. 10000 Meter Vierfach Eisenart Nr. 30 60 62 — (bisher 64,50) Nr. 1 Nr. 100 Nollen, Zweifach Untergang 40 20 41 — (43,50) Nr. 8 Nr. Freifach (Vlan) 500 Meter Nr. 30 25,50 (bisher 28,50) Nr. 8 Nr.

### Nachahmenswertes Beispiel

Der Monatli wegen der beschlissenen Einführung des eintägigen Rindung bei der Firma Edward Heiderger & Co. in Virmians wurde auf dem Verhandlungswege beigelegt. Wie wir hören, ist durch die nachträgliche Zustimmung der Betriebsvertretung zu eintägigen Rindungsaeset, die bis 15. Dezember 1931 befristet ist, der Streikall beendigt worden. — Die Schuhfabrik Vongermann, Niederzweibach (Kölnsplatz), hat ihren Tore wieder geöffnet und stellt nach und nach, je nach Bedarf, ihre früheren Arbeiter ein, so daß die Zahl der Arbeitslosen

Die Firma Edward Rheinberger & Co. in Birmaßen wird an hundert hilfsbedürftige Familien während der Wintermonate wöchentlich Lebensmittel zur Verteilung bringen. Erwerbslos-frühere Betriebsangehörige werden hierbei bevorzugt berücksichtigt. An verschiedenen Lebensmitteln werden pro Familie wöchentlich zusammen vier bis fünf Pfund oder je ein halbes Zentner Kartoffeln abgegeben. Die Verteilung erfolgt jeden Freitag gegen den von der Firma ausgeteilte Ausweisbrief.

## München

**Pirmasens**  
**Gegen die Lohndruckparole**  
**des Unternehmerinns**

Durch folgende Entschlicung nahm die Mitglieder-  
versammlung der Zahlstelle München vom 11. November Stellung:

**ഉണ്ടിയിലിരുന്ന്:**

In der anfangs hier stattfindenden Mitgliederversammlung des Zentralverbandes der Schuhmacher wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

**Entscheidung:**  
Die heute im Gewerkschaftshaus tagende stark besuchte Wit-

[illegible]

gilt derberammung der Abhülle Wunnen verurteilt auf das  
marsthe das brutale Vorgehen des Reichsverbandes der Schuh-  
industrie. Die Lohnabbau-Aktion zeigt der Schuharbeiterschaft  
wieder einmal die Rücksichtslosigkeit des Kapitalismus. Die Per-  
sammung empfindet diesen Ansturm gegen die Lebenserzitzung der  
Schuharbeiterschaft als unerhört und antwortet darauf mit ent-  
schiedenem Widerstand.

Es versteht sich, daß ein Arbeiter der Schweißbatterie die Arbeit sehr liebte, die er an der Organisations, die Mitarbeiter des Tarifvereins, anquälte, und dem Arbeiter gegen die Belegschaften seiner Väter die erforderliche Kraft zu geben. Besonders nötig war die Stärkung der Organisations, um eine starke Stellung der Arbeiter zu schaffen, wenn es ausfallen Zeitungen gelangen sollten, die einen falschen Zustand, herbeiführen.

Als die Arbeiter in der Organisations, die Arbeiter, die selbständig gegenüber, nicht appelliert, daran zu denken, daß ihre Eltern, sich und fällt mit dem Einkommen der Lohn- und Lohnempfänger. Sie dürfte deshalb daran interessiert sein, den Arbeitern in deren schwierigem Kampf um die Erhaltung eines Lebens zu helfen. Ein Arbeiter, der in der Organisations, die Arbeiter, die selbständig gegenüber, nicht appelliert, daran zu denken, daß ihre Eltern, sich und fällt mit dem Einkommen der Lohn- und Lohnempfänger. Sie dürfte deshalb daran interessiert sein, den Arbeitern in deren schwierigem Kampf um die Erhaltung eines Lebens zu helfen.

Die Mitgliedskasse München erwählt den Vorstand, mit allen Kräften gegen das Anjinnen der Unternehmer Treu zu machen. Die Einführung der 40 Stunden-Woche ist das Gebot der Stunde.

Zu diesem Zweck sieht die Verammlung einmütig hinter dem Zentralvorstand und verpflichtet die Teilnehmer für die Verschönerung der Exonisation sich entschieden einzusetzen. Ebenso einmütig und entschieden lehnt die Verammlung jeden Zeitpottentismusverbot der sogenannten AWC, ab und sorat für die Beibringung des letzten Persenstehen in die Organisation.

## Eschwege

### Eschwege

Die hiesige Arbeitnehmerschaft protestiert gegen die Unternehmensvor schläge mit aller Entschiedenheit. Folgende Resolution wurde einstimmig angenommen:

## Neueste Erfindungen aus der Schuh- u. Lederbranche

„Die am 4. November stattgefundene Mitgliederversammlung der Schiffbau-Gilde nimmt mit Entzückung Kenntnis von dem beachtlichen Vorrang der Zahnfabrikanten. An Anbetracht der schwierigen Lage, hervorgerufen durch lange Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit der Kolleginnen und Kollegen, erlauben wir den Hauptvorstand, eine feste Verkündung des Tarifvertrages auf das entscheidende zurückzuführen.“

### Burg bei Magdeburg

In der hier am 13. November 1931 im „Volkshaus“ stattgefundenen Mitgliederversammlung wurde nachstehende Entschliessung einstimmig angenommen:

Wiederholt vom Patentbüro Ingenieur Müller & Co. G. m. b. H.  
Verlag, Dürerstraße 25. — Patentberater zahlreicher industrieller  
Verbände und Organisationen

„Die heute am 13. November 1931 tagende Mitgliederversammlung der Zählstelle Burg b. W. erhebt schärfsten Protest gegen den Abbau der schon aufs äußerste reduzierten Löhne. Sie erwartet schärfste Kampfentfaltung gegen den Raubbau der Unternehmer und ist gewiß! diesen Kampf bis zum äußersten anzufechten“

### Erteilte Patente

[illegible]

zur Erstellung einer unterschriebenen Rante an einem biesgleichen Werk-  
 zeug 17 119 Umtrie. Zuer. Maschinen Gebräuer. Vektor. u.  
 Beton. 222 Verdräben und Raldrine zum Erdröben des Rie-  
 höllverdräben zum Zöhlen mittels eines Rölungsmittels.  
 Wern Ammelrode vom Gröndebau erteilt das Patentrecht für eine  
 Rölber & Co. G. m. b. H. Rölber unteren Abkommen Ral und

## Acknowledgments

[illegible][illegible][illegible][illegible]

**Kommunistische Zettelverteilungskarten** der Reichswehr sind, wie das Reichswehrministerium bekanntgibt, in mehr als 40 Hüllen und in mehr als 200 Tausend Plakate und Zettel in den Reichswehrteilen verteilt worden. 26 Zettelverteiler wurden verhaftet. — Es wäre wichtig, auch das dementsprechende Material gegen die Nazis bekanntzugeben.

**Wassensunde beim Stahlhelm** in Raumburg a. d. S. Bei der Firma Schneider, die ihre Fabrik dem Jungstahlhelm für praktischen und theoretischen militärischen Unterricht zur Verfügung stellt, wurden mehrere leichte und schwere Maschinengewehre, ein großer Zahl Gewehre Modell 98, mehrere 10 000 Schuß Munition beschlagnahmt.

**RVD. gegen Terror.** Die RVD-Zentrale wendet sich in einem Beschluß gegen anarchistisch-terroristische Bestrebungen in der Partei, die sich, wie zahlreiche Vorfälle besonders in letzter Zeit beweisen, stark bemerkbar machten und Wasser auf die Mühlen der Tschiisten lieferten.

Die Arbeitslosenziffer ist in der zweiten Oktoberhälfte auf 4 622 000 gestiegen. — In Berlin betrug diese Zahl 510 000.

Das zweite Verbot des Braunschweiger „Volkstreu“ ist vom Reichsministerium des Innern wiederum aufgehoben worden.

Nach der Mitteilung des Deutschen Städtetages ist die Zahl der **Wohlfahrtsdienstleistungen** im Oktober wiederum stark gestiegen. In den Städten mit mehr als 25 000 Einwohnern wurden am 30. Oktober 1931 949 000 von den Arbeitssämtern anerkannt. Wohlfahrtsdienstleistungen gezahlt. Das bedeutet gegenüber dem Stande des Vormonats mit 883 000 eine Zunahme von 66 000 (7,5 Prozent). Den 949 000 anerkannten Wohlfahrtsdienstleistungen sind weitere 17 000 laufend unterstützte hinzuzurechnen, deren Anerkennungsverfahren noch schwebt.

**Das Kaiserliche Thüringen.** Eine kommunalpolitische Bilanz des Reiches. Thüringen steht nicht nur bei den ständigen kommunalen Umwälzungen im Vordergrund, sondern seine öffentlichen Gemeindefunktionen. Der thüringische Landtag, abgesehen davon, daß in einem Artikel im neuen Heft die „Gemeinde“ das zentrale Element dieser fünftierigen Organisation bildet, der Reichslandtag, der in der ersten Reihe in 3. 4. 5. Teil der Volkskammerabteilungen steht, ist in 1. 2. 3. 4. 5. Teil der Volkskammerabteilungen steht.

**Grundsätzliches Strebung – das neue Variables?** Die letzten vom Sozialdemokraten in diesem Problem? Die neueste Nummer der „Neuen Welt“ (Heft 22 vom 31. Oktober 1931, Preis 35 Pf.) bringt in einem der lehrreichen Zeitschriften der „Neuen Welt“ einen Zeitschriften- und Buchverzeichnis, das die neuesten Bücher und Zeitschriften, die die deutsche Bevölkerung nach der letzten Lebensaufgabe finden, so ist das ohne Zweifel ein Gewinn. Überhaupt ist die letzte Nummer der „Neuen Welt“ außerordentlich mit

**„Schuldenfrei“** Scheitert ihr schuldbeitragendes Engagement an den eigenen, selbstverursachten Fehlentscheidungen. Deren Folgen werden dann bestraft. Der Schuldbeitragende ist also nicht nur schuldig, sondern auch bestraft. Der Schuldbeitragende ist also nicht nur schuldig, sondern auch bestraft. Der Schuldbeitragende ist also nicht nur schuldig, sondern auch bestraft.

## Bekanntmachungen des Zentralvorstandes

Vom  
22. bis 28. November ist der 48. Beitrag fällig

**Betrifft: Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzählung.**  
Zähltag ist Sonnabend (Samstag), der 28. November. Alle Städte-  
verwaltungen müssen pünktlich berichten, damit Abrechnungen unter-  
bleiben können. Der Vorstand.

**Warnung vor einem ausländischen Schwindler!**  
 „Auf Grund einer Mitteilung des Zeulischen Zafabefahrens Vermerk  
 wird mit Bezug auf die folgende Mitteilung eines ausländischen Schwin-  
 dlers, nachdrücklich zu warnen, unter dem Namen eines Zeulischen  
 fahrenden Namen aufzudecken und mit dänischen Papieren, re-  
 nachdrücklich sechsten und zum arbeits Teil gefällig sind. Auf-  
 nenn ist betriebe im Falle von Papieren aus verlassenen  
 der Zeulischen Zeulischen hat es nachdrücklich darauf zu  
 die deutsche, gemäßigten zu branden und auszubeten  
 ihm auch mit großem Erfolg gelungen ist. Zeulischen Zeulischen: An-  
 im Zeulischen Zeulischen die Papieren abzunehmen und ist derlei

Wollte ich berichten.

Bei dieser Gelegenheit vermelden wir nochmals auf unsere Bekanntmachung in Nr. 46 des „Združenie“ vom 14. November und auf die in demselben enthaltenen Mitteilungen, welche streng zu befolgen sind. Es ist nunmehr an der Zeit, dass wir hiermit feierlich kundgeben, dass wir nicht nur bereit sind, sondern auch dann werden, wenn es sich um ein solches Betätigungsfeld handelt, wir uns auch dann im Falle der Notwendigkeit bis zu drei Tagen, Zinsen aber die Mäximalität eines vorbestimmten Betrages als Mittel beisteuern, so in dieselbe einzulegen und auf den Vortrag einbringen.

Mährburg, 21. November 1931.

Der Vorstand

Druck: Fränkische Verlagsanstalt & Buchdruckerei G. m. & H. Nürnberg  
Redaktion: Otto Trefflich, Nürnberg 6 (Albthofstraße) — Verlag: Zentralvertrieb  
des Schachmeisters, 1. Simon, Nürnberg